

Presseinformation

Freizeitspaß, Gastauftritte, Ballon-Wettbewerb und gemeinsame Freizeit - Rattenfänger-Freilichtspiel verabschiedet sich farbenfroh vom Publikum

Das Rattenfänger-Freilichtspiel verabschiedete sich am 15. September von ihrem Publikum mit einer farbenfrohen Überraschung: Ein Ballon-Wettbewerb wurde zum Abschluss der 64. Spielzeit gestartet – Findern winken Preise, wenn sie die Kärtchen bis Ende November eingesendet haben. Bürgermeister Gerhard Paschwitz überbrachte zum Abschluss die besten Grüße und lobte das Engagement der Spielgruppe: „Sie sind für die Stadt Hameln ein kultureller Schatz, wir danken Ihnen für Ihren Einsatz, dass Sie die Geschichte unermüdlich erzählen und damit die Tradition aufrechterhalten“, so Gerhard Paschwitz. Anschließend ehrte er mehrere Mitspieler für ihr beeindruckendes, langjähriges Engagement: Petra Plaul-Paschkes (10 Jahre), Ilse Nachtigall (30 Jahre) Alexander Dzierson (35 Jahre), Edda Leunig (35 Jahre), Michael Bräunig (35 Jahre) und Andreas Nitschke (40 Jahre).



Die Spielleiter Michael Bräunig und Christian Fölsch blicken auf eine muntere Saison mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten und insgesamt 19 Auftritten zurück, bei acht Auftritten konnten Gäste mitspielen und 20 Kinder schnupperten über die städtische Sommer-FerienCard Bühnenluft. „Das lief alles super, wir hatten regen Zulauf, auch wenn das ab und an etwas stressig sein kann“, so Spielleiter Christian Fölsch. „Klasse ist es, wenn wir über diesen Weg neue Spieler gewinnen können“, sagt Spielleiter Michael Bräunig. Und tatsächlich hätte es dieses Jahr mehr Zugänge als Abgänge gegeben, zeigten sich beide Spielleiter erfreut.

65 mit Helium gefüllte Ballons in den Rattenfänger-Farben „Rot-Grün-Gelb-Lila“ ließ die Spielgruppe zum Abschluss steigen – ein farbenfrohes Spektakel, das die Freude auf die 65. Saison symbolisieren soll. Christian Fölsch hat sich die Überraschungsaktion einfallen lassen: „Wir danken Jenny Loons von „Der Ballonshop“ für ihre Unterstützung, die uns das farbenfrohe Spektakel ermöglicht hat“, so Christian Fölsch.

Bei einem Gastauftritt spielten Großeltern mit ihrem behinderten Enkel aus dem Donaugebiet mit. „Das war eine ganz neue Erfahrung für uns und hat prima funktioniert“, so Fölsch. Weil es so gut gelaufen sei, werden 2020 10 Schnuppertermine geplant. „Die Termine für die kommenden Gastauftritte veröffentlichen wir in einem Flyer und einsehbar sind sie auf unserer Homepage“, so Fölsch. Und hinsichtlich der Gastauftritte werde der Kostümfundus der Spielgruppe stetig aufgestockt - insbesondere mehr Schuhe werden angeschafft.

Im Rahmen der städtischen Sommer-FerienCard, wurde zum zweiten Mal eine Schnupper-Aktion an sechs Sonntagen initiiert. Rattenfänger-Darsteller Brian Boyer, der gleichzeitig auch Regie-Assistent ist im Freilichtspiel, übte mit den Kindern die Szenen der Ratten und Tanzkinder ein. Fünf davon spielten anschließend weiter mit. Eine Tagesaktion gab es zu Ostern: Mit Alt-Rattenfänger Karl-Friedrich Schmidt konnten Kinder einen Nachmittag mit Sagenbezug erleben und auch Kostüme ausprobieren. „Das waren die richtigen Ansätze Kindern zu zeigen, dass das Mitspielen Spaß macht“, freut sich Christian Fölsch, „die Aktionen werden im kommenden Jahr sicher wiederholt“. Mit den unterschiedlichen Maßnahmen konnten neue Spieler unterschiedlichen Alters für das sonntägliche Traditionstheater gewonnen werden, so das positive Fazit.

Außerordentlich voll wurde es auf der Bühne, als die Spielgruppe acht Gastspieler aus Litauen erwartete und sich überraschend 40 im Hof der Kurie Jerusalem versammelten. „Das hat uns wirklich etwas gefordert, Zum Glück trug die Gruppe traditionelle Gewänder und nachdem wir eine Sprachebene gefunden hatten rollte die Sache auf der Bühne“, so Christian Fölsch.

Damit neben der Theaterarbeit mehr Zeit für Gemeinsamkeit möglich ist wurden verschiedene Freizeitaktivitäten durchgeführt: Für die Erwachsenen wurde dieses Jahr ein Schießwettbewerb im Postsportverein mit anschließendem Essen organisiert und mit den Kindern stand ein gemeinsames Eis essen an. Ein kleiner Kreis trifft sich in der Winterpause an jedem 1. Sonntag des Monats zum gemütlichen Frühstück und Klönen und ein Gang über den Weihnachtsmarkt steht auf dem Programm. Im Anschluss der diesjährigen Premiere gab es eine größere Grillparty und auch nach der Dernière kam die Spielgruppe zu einer kleinen Feier mit Unterstützern, Gästen, Familie und Freunden zusammen. Außerdem fahren die Kinder traditionell zur Abschlussfahrt ins Rasti-Land und die Erwachsenen fahren zum Saisonende für ein Wochenende weg - diesmal gehts nach Quedlinburg.

Die ehrenamtlich wirkende Schauspielgruppe wird durch die Stadt Hameln und die Sparkasse Hameln-Weserbergland gefördert: Jeden Sommer-Sonntag um 12 Uhr startet auf der Bühne am Hochzeitshaus das beliebte Freilichtspiel. Besucher kommen hier kostenfrei in den Genuss einer dramatischen Inszenierung um Wortbruch und Rache. Die Vorstellung dauert 30 Minuten und findet ihren Abschluss in einem Zug vom Rattenfänger samt "Ratten" und Bürgern durch die Altstadt. Zusatzangebot: Danach können Interessierte an einer Stadtführung mit dem Rattenfänger teilnehmen.

Kommendes Jahr startet das Rattenfänger-Freilichtspiel am 10. Mai. Wer sich jetzt schon als Gast einen Schnuppertermin sichern möchte oder generell Lust hat beim Hamelner Freilichtspiel mitzuspielen, Interessenten, von groß bis klein, können sich an Michael Bräunig (Tel.: 0177 / 1735138) oder Christian Fölsch (Tel. 0177 / 5633610) wenden. Mehr zum Freilichtspiel unter: <http://www.rattenfaenger-hameln.de>

Zeichen mit Leer: 5570